

Ressort: Finanzen

TUI setzt Flüge nach Scharm el Scheich aus

Berlin, 16.11.2015, 15:25 Uhr

GDN - Nach dem Absturz eines russischen Urlaubsfliegers auf der ägyptischen Sinai-Halbinsel Anfang November mit 224 Toten setzt der Reisekonzern TUI Deutschland alle Flüge in das ägyptische Scharm el Scheich bis Ende Januar 2016 aus. Das kündigte TUI-Sprecher Mario Köpers im Gespräch mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Dienstag) an.

Grund sei die Anordnung des Bundesverkehrsministeriums vom Samstag, dass aus Sicherheitsgründen bei Passagierflügen ab Scharm el Scheich kein Gepäck mehr transportiert werden dürfe. "Aufgrund der zu erwartenden logistischen Probleme, die die Entscheidung des Bundesverkehrsministeriums mit sich bringt, werden wir Scharm el Scheich bis mindestens Ende Januar 2016 nicht mehr anbieten", sagte Köpers. Kunden, die für diesen Zeitraum eine Reise dorthin geplant hätten, könnten gebührenfrei auf andere Ziele umbuchen oder bekommen ihr Geld zurück. Noch sei nicht sicher, wann der Flughafen auf der Sinai-Halbinsel wieder angefliegen werde, sagte der TUI-Sprecher. "Das hängt vom Ergebnis einer erneuten Sicherheitsüberprüfung ab, die deutsche Sicherheitsexperten im Januar durchführen werden." Andere Reiseziele in Ägypten wie Hurghada und Marsa Alam würden aber unverändert und ohne Einschränkungen angefliegen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-63218/tui-setzt-fluege-nach-scharm-el-scheich-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619